

Execute now – mit voller Kraft in die Zukunft

6. VDZ Tech Summit in Hamburg gestartet | Plattformlösungen, Digital Publishing und automatisierter Journalismus komprimiert

Berlin/Hamburg, 20. November 2018 – Der 6. Tech Summit des Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ) ist an diesem Morgen mit einem Fokus auf die aktuellen Trends Blockchain, Content-Management-Systeme, Plattformlösungen und künstliche Intelligenz gestartet. Für Verlags- und Medienhäuser eröffnen sich mit diesen neuen Technologien entscheidende Entwicklungs- und Veränderungschancen. In der dynamischen digitalen Welt mit sich stetig wandelnden Umweltbedingungen schafft „der“ IT-Kongress der Verleger mehr denn je eine Kommunikations- und Austauschplattform für Erfolgscases und Learnings aus der Praxis sowie Handlungsanstöße über den Verlagshorizont hinaus.

„Das Thema Technologie wird zur Kernkompetenz der Verlage. Allein die immer breiteren Anwendungsmöglichkeiten von Blockchain und KI in unseren Prozessen sind enorm und versprechen erhebliche Effizienzgewinne für Verlage“, so Alexander von Reibnitz, Geschäftsführer Print & Digitale Medien im VDZ. „Das macht den Tech Summit relevant. Nirgendwo sonst bekommen Verlage so komprimiert einen Einblick über erfolgreiche Strategien und technologische Lösungen.“

Der Tech Summit beginnt Dienstagmorgen mit einem vielfältigen Programm mit über 30 Keynote-Speakern sowie einem Publikum von 120 IT- und Business-Entscheider. Auf der Agenda für heute und morgen stehen nicht nur Verlagsexperten, sondern auch Vertreter wegweisender Marktpartner wie Alibaba Cloud Germany, IBM, Microsoft, Oetker Digital, Oracle Deutschland und Ullstein Buchverlage Berlin. Sie präsentieren ihre Beiträge in einem bunten Format-Mix, inklusive mehreren Innovations-Podien, Top Trend Pitches und „out of the box“ Case-Präsentationen.

Auf der Webseite www.vdz-tech-summit.com stellt der VDZ die Vorträge beider Kongresstage Interessierten über die Anbieter 3Q und Laterpay für 58 Euro in einem [Video-Livestream](#) und später als on-demand Video zur Verfügung. Der erste Kongresstag schließt mit einer gemeinsamen Networking Night. Hier steht der Austausch zwischen Speakern und Teilnehmern über erfolgreiche Strategien und innovativen IT-Lösungen im Vordergrund und ermöglicht somit noch einmal eine direkte Vernetzungsgelegenheit.

Partner des Tech Summit sind die Deutsche Post, new business, Netzpiloten, KPMG und t3n. Weitere Sponsoren sind Appsfactory GmbH, EPC Consulting und Software, Factory 42, frevel & fey Software Systeme, InterRed GmbH, knk Business Software AG, MuellerPrange, NTX, picturemaxx AG, undpaul, vjoon.

Weitere Informationen zum Tech Summit finden Sie auf www.vdz-tech-summit.com sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#) unter dem Hashtag #VDZTS.

Weitere Informationen:

Peter Klotzki

Tel: +49 (30) 72 62 98-162

E-Mail: p.klotzki@vdz.de

Internet: www.vdz.de

Facebook: www.facebook.com/VDZPresse

Twitter: www.twitter.com/VDZPresse

YouTube: www.youtube.com/VDZ-channel

Über den VDZ:

Der VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V. ist die Interessenvertretung der deutschen Zeitschriftenbranche. Als Dachverband, organisiert in drei Fachverbänden (Fachpresse, Konfessionelle Presse, Publikumszeitschriften) und fünf Landesverbänden, repräsentieren seine fast 500 Mitgliedsverlage mit mehr als 3.000 Zeitschriften rund 80 Prozent des deutschen Zeitschriftenmarktes. Als Dienstleistungsverband bietet der VDZ den Verlagen ein breites Spektrum an Beratungs-, Informations- und Serviceleistungen in allen Bereichen des Verlagsgeschäftes (Anzeigen, Vertrieb, Digitale Medien, Rechtsfragen, Betriebswirtschaft, Umwelt und Papier). Als Wirtschaftsverband engagiert er sich auf deutscher und europäischer Ebene für die Wahrung und Berücksichtigung der Interessen von Verlagen. Und als Arbeitgeberverband führt er im Auftrag der Landesverbände für die Verleger die Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften für Redakteure. Darüber hinaus leistet der VDZ mit der VDZ Akademie einen wesentlichen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung in der Medienbranche. Weitere Informationen im Internet unter: www.vdz.de www.publishers-summit.de www.pz-online.de www.deutsche-fachpresse.de www.vdz-akademie.de www.editorial.media www.presse-verkauft.de